

Anlage 2



Kreisverband
Rosenheim e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE51ZZZ0000005214

Mandatsreferenz _ _ _ _ _

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den AWO Kreisverband Rosenheim, Zahlungen meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom AWO Kreisverband Rosenheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis:

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Kreditinstitut (Name)

DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

IBAN

Ort, Datum, Unterschrift KontoinhaberIn

**DIESES SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT GILT FÜR DIE VEREINBARUNG
(ODER DEN VERTRAG) FÜR DAS KIND**

VORNAME UND NAME DES KINDES

EINRICHTUNG





Anlage 3

Aufnahmebogen

1. Angaben zum Kind

Nachname:	Vorname:
Bitte ankreuzen: <input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
geboren am:	Klassenstufe kommendes Schuljahr:
Adresse:	

2. Angaben zu den Personensorgeberechtigten

Alleinerziehend

Name:	Name:
Privat Festnetz: _____	Privat Festnetz: _____
Privat Handy: _____	Privat Handy: _____
Tel. Arbeit: _____	Tel. Arbeit: _____

3. Vor Ablauf der Betreuungszeit abholberechtigte Personen

(falls noch nicht bekannt kann die Vorlage des Personalausweises nötig sein; außerdem müssen jegliche Änderungen schriftlich erfolgen)

Name	Festnetz/Handy

4. Heimweg des Kindes (falls abweichend von der Betreuungszeit):

- mein Kind geht um _____ Uhr allein nach Hause.
 mein Kind fährt um 13 Uhr mit dem Bus nach Hause.

Sonstige Anmerkungen: _____

5. Einverständniserklärungen

- Ich bin damit einverstanden, dass **Fotos** meines Kindes zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden für: **(bei Zustimmung bitte ankreuzen)**

- Druckerzeugnissen (Konzept der Einrichtung, Jahresberichte, Chroniken u.ä.)
 Gemeindeblatt/ kommunale Zeitung
 Presseberichten
 Internet (z.B. Homepage der Schule und der AWO)
 Facebook (der AWO-Seite, der Schulseite)

- Im Laufe des Schuljahres können Sie ihr Kind u.U. zu verschiedenen Angeboten wie z.B. Tischtennis, Flöte, Chor oder eventuellen Fördergruppen an der Schule anmelden. Sofern Sie einverstanden sind, geht Ihr Kind selbstständig zu diesen Terminen, andernfalls muss es von Ihnen abgeholt und begleitet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind **alleine zu den angemeldeten Aktivitäten auf dem Schulgelände** geht und ggf. auch wieder zurück. (Informieren Sie uns über die Aktivitäten **schriftlich**. Die Aufsichtspflicht in dieser Zeit unterliegt **nicht** der Mittagsbetreuung):

Ja Nein

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind **alleine zu angemeldeten Aktivitäten außerhalb des Schulgeländes** geht und ggf. auch wieder zurück. (Informieren Sie uns über die Aktivitäten **schriftlich**. Die Aufsichtspflicht in dieser Zeit unterliegt **nicht** der Mittagsbetreuung):

Ja Nein

- Ich bin damit einverstanden, dass das Mittagsbetreuungspersonal meinem Kind bei kleineren blutenden Wunden ein Pflaster geben darf.

Ja Nein

6. Angaben zu Gesundheit und Ernährung

Bei Teilnahme am Mittagessen: normale Kost
 vegetarische Kost
 Kost ohne Schweinefleisch

Vorliegen von Allergien: Nein
 Ja, bitte erläutern:

Sonstige Besonderheiten: Nein
 Ja, bitte erläutern:

Datum und Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten

INFORMATIONSPFLICHTEN GEM. ART. 13 DSGVO

Informationspflichten gem. Art.13 DS-GVO

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (kurz „Daten“) daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit dieser Datenschutzerklärung wollen wir Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte umfassend im Sinne des Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO) informieren.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich ist

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e.V.
Ebersberger Str. 8
83022 Rosenheim
Telefon: +49 (8031) 941373-0
E-Mail: geschaeftsleitung@awo-rosenheim.de

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist

Projekt 29 GmbH & Co. KG
Robert Heindl
Ostengasse 14
93047 Regensburg
E-Mail: anfragen@projekt29.de
Tel.: 0941-2986930

2. Welche Daten werden verarbeitet, und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Wir verarbeiten die Daten, die wir im Rahmen der Vertragsanbahnung bzw. -abwicklung, anhand von Einwilligungen oder im Rahmen Ihrer Bewerbung bei uns bzw. im Rahmen Ihrer Mitarbeiterschaft bei uns von Ihnen erhalten haben.

Zu den personenbezogenen Daten zählen:

Bei **Bewerbern und Mitarbeitern** zählen hierzu z.B. Vor- und Zuname, Adresse, Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Fax), Geburtsdatum, Daten aus Lebenslauf und Arbeitszeugnissen, Bankdaten, Religionszugehörigkeit, Bildaufnahmen.

Bei **Geschäftspartnern** zählen hierzu z.B. die Bezeichnung ihrer rechtsgeschäftlichen Vertreter, Firma, Handelsregisternummer, Umsatzsteuer-IdNr., Betriebsnummer, Adresse, Ansprechpartner-Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Fax), Bankdaten.

Bei **Klienten** im Bereich Kinder- Schulbetreuung, Jugendarbeit, Mehrgenerationenhaus oder Migration zählen hierzu Vor- und Zuname, Adresse und Kontaktdaten, sowie weitere Daten, die wir für die Erbringung unserer Leistungen benötigen.

Darüber hinaus verarbeiten wir auch folgende sonstige personenbezogene Daten:

- Informationen über Art und Inhalt von Vertragsdaten, Auftragsdaten, Umsatz- und Belegdaten, Kunden- und Lieferantenhistorie sowie Beratungsunterlagen,
- Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr mit uns (z.B. IP-Adresse, Log-in-Daten),

INFORMATIONSPFLICHTEN GEM. ART. 13 DSGVO

- sonstige Daten, die wir von Ihnen im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung (z.B. in Kundengesprächen) erhalten haben,
- Fotoaufnahmen im Rahmen von Veranstaltungen.

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz 2018 in der jeweils geltenden Fassung:

- **zur Erfüllung von (vor-)vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO):**
Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt für die Erfüllung von Bildungs- oder Betreuungsverträgen, z.B. der Kinder-Betreuung in einer unserer Kitas oder Mittagsbetreuung an Schulen, von Verträgen mit Lieferanten und Dienstleistern oder zur Vertragsabwicklung Ihrer Mitarbeiterschaft in unserem Unternehmen. Die Daten werden insbesondere bei Geschäftsanbahnung und bei Durchführung der Verträge mit Ihnen verarbeitet.
- **zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO):**
Eine Verarbeitung Ihrer Daten ist zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen z.B. aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung erforderlich.
- **zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO):**
Aufgrund einer Interessenabwägung kann eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. Eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt beispielsweise in folgenden Fällen:
 - im Rahmen der Rechtsverfolgung
 - Zusendung von nicht-absatzfördernden Informationen und Pressemitteilungen.
- **im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1 lit. a DSGVO):**
Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, z.B. zur Veröffentlichung von Fotos

4. Verarbeitung personenbezogener Daten zu Werbezwecken

Der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke können Sie jederzeit insgesamt oder für einzelne Maßnahmen widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Wir sind unter den gesetzlichen Voraussetzungen des § 7 Abs. 3 UWG berechtigt, die E-Mail-Adresse, die Sie bei Vertragsabschluss angegeben haben, zur Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen zu nutzen.

5. Wer erhält meine Daten?

Wenn wir einen Dienstleister im Sinn einer Auftragsverarbeitung einsetzen, bleiben wir dennoch für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten. Die von uns beauftragten Auftragsverarbeiter erhalten Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Diese sind z.B. IT-Dienstleister, die wir für Betrieb und Sicherheit unseres IT-Systems benötigen sowie Werbe- und Adressenverlage für eigene Werbeaktionen.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen Verpflichtung sowie im Rahmen der Rechtsverfolgung können Behörden und Gerichte sowie externe Auditoren Empfänger Ihrer Daten sein.

Darüber hinaus können zum Zweck der Vertragsanbahnung und -erfüllung Versicherungen, Banken, Auskunftsteien und Dienstleister Empfänger Ihrer Daten sein.

INFORMATIONSPFLICHTEN GEM. ART. 13 DSGVO

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten Ihre Daten bis zur Beendigung der Geschäftsbeziehung oder bis zum Ablauf der geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (etwa aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung, oder Arbeitszeitgesetz); darüber hinaus bis zur Beendigung von allfälligen Rechtsstreitigkeiten, bei denen die Daten als Beweis benötigt werden.

7. Werden personenbezogene Daten an ein Drittland übermittelt?

Grundsätzlich werden von uns keine Daten an ein Drittland übermittelt. Eine Übermittlung findet im Einzelfall nur auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission, Standardvertragsklauseln, geeigneter Garantien oder Ihrer ausdrücklichen Zustimmung statt.

8. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit und auf Beschwerde gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts.

Recht auf Auskunft:

Sie können von uns eine Auskunft verlangen, ob und in welchem Ausmaß wir Ihre Daten verarbeiten.

Recht auf Berichtigung:

Verarbeiten wir Ihre Daten, die unvollständig oder unrichtig sind, so können Sie jederzeit deren Berichtigung bzw. deren Vervollständigung von uns verlangen.

Recht auf Löschung:

Sie können von uns die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir diese unrechtmäßig verarbeiten oder die Verarbeitung unverhältnismäßig in Ihre berechtigten Schutzinteressen eingreift. Bitte beachten Sie, dass es Gründe geben kann, die einer sofortigen Löschung entgegenstehen, z.B. im Fall von gesetzlich geregelten Aufbewahrungspflichten.

Unabhängig von der Wahrnehmung Ihres Rechts auf Löschung, werden wir Ihre Daten umgehend und vollständig löschen, soweit keine diesbezügliche rechtsgeschäftliche oder gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie können von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, und zwar für eine Dauer, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen.
- die Verarbeitung der Daten unrechtmäßig ist, Sie aber eine Löschung ablehnen und stattdessen eine Einschränkung der Datennutzung verlangen,
- wir die Daten für den vorgesehenen Zweck nicht mehr benötigen, Sie diese Daten aber noch zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen brauchen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten eingelegt haben.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Sie können von uns verlangen, dass wir Ihnen Ihre Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zur Verfügung stellen und dass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns übermitteln können, sofern

- wir diese Daten aufgrund einer von Ihnen erteilten und widerrufbaren Zustimmung oder zur Erfüllung eines Vertrages zwischen uns verarbeiten, und
- diese Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei technischer Machbarkeit können Sie von uns eine direkte Übermittlung Ihrer Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen.

INFORMATIONSPFLICHTEN GEM. ART. 13 DSGVO

Widerspruchsrecht:

Verarbeiten wir Ihre Daten aus berechtigtem Interesse, so können Sie gegen diese Datenverarbeitung jederzeit Widerspruch einlegen; dies würde auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling gelten. Wir verarbeiten dann Ihre Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Beschwerderecht:

Sind Sie der Meinung, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstoßen, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Fragen aufzuklären zu können. Sie haben selbstverständlich auch das Recht, sich an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde, das jeweilige Landesamt für Datenschutzaufsicht, zu wenden. Sofern Sie eines der genannten Rechte uns gegenüber geltend machen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Im Zweifel können wir zusätzliche Informationen zur Bestätigung Ihrer Identität anfordern.

9. Bin ich zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist zum Abschluss bzw. zur Erfüllung Ihres mit uns eingegangenen Vertrages erforderlich. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw. gesetzlich nicht erforderlicher Daten eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.



Erklärung über die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht für die Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Mittagsbetreuung an den Schulhäusern Amerang und Schonstett

Name, Vorname des Kindes: _____

Klasse: _____

Anschrift: _____

Name des/der Personensorgeberechtigten: _____

Telefonnummer: _____

Schule: _____

Ich/Wir entbinde/n die pädagogischen MitarbeiterInnen der Mittagsbetreuung an den Schulhäusern Amerang und Schonstett, sowie

- die Lehrkräfte der Klasse meines/unseres Kindes,
- die Schulsozialpädagoginnen und -pädagogen
- die Schulleitung

der *Grundschule Amerang mit den Schulhäusern in Amerang und Schonstett* im Hinblick auf die pädagogisch gewonnenen Erkenntnisse über mein/unser Kind jeweils gegenseitig von der diesem bzw. mir/uns gegenüber bestehenden gesetzlichen Schweige-/Verschwiegenheitspflichten, soweit dies dem Wohl und der Förderung des Kindes dienlich erscheint und im Rahmen eines vertrauensvollen Zusammenwirkens zwischen Schule und Mittagsbetreuung zur Aufgabenerfüllung im Rahmen der Betreuung erforderlich ist.

Diese Erklärung umfasst nicht einen etwaigen Austausch mit Beratungslehrkräften sowie Schulpsychologinnen und Schulpsychologen. Hierfür wäre eine gesonderte, anlassbezogene Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht erforderlich.

Diese Erklärung gilt für das Schuljahr 2024/2025.

Diese Erklärung geht der Schule in Kopie zu.

Die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht berechtigt die oben bestimmte/n Person/en nicht, die erhaltenen Informationen gegenüber dritten Personen zu verwenden. Alle Informationen werden vertraulich behandelt.

Meine Einwilligung über die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht habe ich freiwillig abgegeben. Mir ist bekannt, dass ich diese Erklärung zur Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen kann.

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r



Erklärung über die Entbindung von der Schweige-/Verschwiegenheitspflicht für die Zusammenarbeit der Schule und der Mittagsbetreuung hinsichtlich des Masernschutzstatus

Nach den ab 01.08.2021 gültigen neuen gesetzlichen Bestimmungen des Kultusministeriums sind wir auch in der Mittagsbetreuung verpflichtet, den Impfstatus auf Masern Ihres Kindes zu überprüfen. Um eine doppelte Vorlage und Prüfung zu vermeiden, bitten wir Sie diese Entbindung der Schweigepflicht zu unterzeichnen, damit wir uns mit der Schule direkt austauschen dürfen.

Name, Vorname des Kindes: _____

Klasse: _____

Anschrift: _____

Name des/der Personensorgeberechtigten: _____

Ich bin damit einverstanden, dass sich der/die Verantwortliche der Mittagsbetreuung

mit der zuständigen Schulleitung austauscht über den Nachweis des Masernimmunstatus des oben genannten Kindes.

Ja

Nein

Ort, Datum

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Diese Erklärung gilt für das Schuljahr 2024/2025 und geht der Schule in Kopie zu.

Falls Sie diesen Austausch nicht wünschen, haben Sie die Möglichkeit bis zum unten genannten Fristende bei der Verantwortlichen der Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2024/2025 den Nachweis über die Impfung, Kontraindikation oder Titerbestimmung direkt vorzulegen.

Da der Nachweis vor Beginn der Betreuung erfolgen muss, endet die Frist zur Abgabe der Einwilligungserklärung bzw. für die direkte Vorlage des Nachweises bei der Verantwortlichen für das Schuljahr 2024/2025 am

11.09.2024.

Falls diese rechtlichen Vorgaben nicht erfüllt werden, müssen wir die Betreuung des Kindes ablehnen. Evtl. bereits geschlossene Verträge sind aufgrund der geänderten Rechtslage ungültig.



BETREUUNGSVERTRAG

zwischen

AWO Kreisverband Rosenheim, Rosenheim als Träger der Betreuungseinrichtung
AWO Mittagsbetreuung an den Schulhäusern Amerang und Schonstett
vertreten durch die Verantwortliche - **nachfolgend „Träger“ genannt** –

und Personensorgeberechtigte/r

Name: _____

wohnhaft in: _____

des Kindes: _____

geb. am: _____

wohnhaft in: _____

§ 1 Aufnahme des Kindes, Beendigung des Vertrages

1. Der Träger nimmt oben genanntes Kind in die Betreuung auf ab 1. September 2024 bis 31. Juli 2025.
2. Die Kündigung des Bildungs- und Betreuungsvertrages regelt die aktuelle Satzung. Diese ist Bestandteil des Vertrages im Internet unter www.awo-rosenheim.de/mittagsbetreuung/ einsehbar.

§ 2 Buchungszeit, Betreuungsgebühr

1. Die zwischen den Personensorgeberechtigten und dem Träger vereinbarte Buchungszeit ist im Buchungsformular (Anlage 1) festgelegt.
2. Die Personensorgeberechtigten verpflichten sich nach Maßgabe der Satzung mit dem Monat der Aufnahme des Kindes in die Einrichtung die Betreuungsgebühr zu leisten, die im Buchungsformular (Anlage 1) festgelegt ist.
3. Die Betreuung wird **an allen Schultagen** angeboten. **Während der schulfreien Tage findet keine Betreuung statt.** Für Einrichtungen, in denen Ferienbetreuung angeboten wird, ist ein separates Buchungsformular (Anlage 1 a) auszufüllen.

§ 3 Satzung, Konzeption und andere anwendbare Vorschriften

1. Der Träger hat eine Satzung für die Schulbetreuung erlassen. Diese enthält weitere rechtlich relevante Bestimmungen sowie eine allgemeine Gebührenordnung.
2. In der Konzeption der Betreuungseinrichtung sind die Grundlagen und Inhalte der Betreuung beschrieben. Die Personensorgeberechtigten erklären sich mit den Inhalten einverstanden.





§ 4 Kinderschutz und Sicherung des Kindeswohl

Der Träger der Betreuungseinrichtung ist gesetzlich verpflichtet sicherzustellen, dass die Mitarbeiter*innen dieser Einrichtung bei Bekanntwerden gewichtiger Anhaltspunkte für die Gefährdung eines von ihnen betreuten Kindes oder Jugendlichen Rücksprachen mit der Schulleitung/Träger und insoweit vorhanden, der Jugendsozialarbeit an der Schule halten.

§ 5 Wesentliche Bestandteile

Die nachfolgenden Anlagen sind wesentliche Bestandteile dieses Vertrages:

Anlage 1 Buchungsformular

Anlage 2 SEPA-Lastschriftmandat

Anlage 3 Aufnahmebogen

Anlage 4 Satzung – siehe Aushang in der Einrichtung oder online auf <https://www.awo-rosenheim.de/mittagsbetreuung/> ; auf Anfragen händigen wir Ihnen diese natürlich auch gerne aus.

§ 6 Hinweis zur Verbraucherstreitschlichtung

Der AWO Kreisverband Rosenheim e. V. beteiligt sich nicht an Verbraucherstreitschlichtungsverfahren nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz.

§ 7 Gerichtsstand

Gerichtsstand für beide Vertragsparteien ist Rosenheim.

§ 8 Allgemeine Bestimmungen

1. Dieser Vertrag bedarf der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für Nebenabreden und nachfolgende Vertragsänderungen.
2. Die etwaig im Aufnahmebogen (Anlage 3 Punkt 5) erteilten Einwilligungserklärungen können gegenüber der Einrichtung jederzeit und ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf bedarf der Schriftform.
3. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages aus irgendeinem Grund unwirksam, rechtswidrig oder undurchführbar sein oder werden, so wird die Wirksamkeit und Durchführbarkeit der übrigen Bestimmung davon nicht berührt. In einem solchen Fall ist die ungültige Bestimmung dergestalt zu ändern, dass ihre Zweckbestimmung dem Grunde nach erhalten bleibt und dem wirtschaftlichen Interesse der Parteien am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Fall von Vertragslücken.

Ort

Datum

Unterschrift der Verantwortlichen der Mittagsbetreuung

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten 1

Unterschrift der/des Personensorgeberechtigten 2

